

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Versorgung von Patienten mit chronischen Wunden ist eigentlich eine chirurgische Kernaufgabe, wird aber meistens als nebensächlich angesehen.

Viele Patienten leiden unter ihren chronischen Wunden. Die Behandlungen erfolgen häufig wenig koordiniert und werden an „Wundmanager“ mit sehr unterschiedlicher Qualifikation delegiert. Dabei kommt es häufig zu langen Behandlungszeiten. Es werden hohe Behandlungskosten generiert, die in vielen Fällen nicht erforderlich sind. Spezialisierte Einrichtungen konnten dagegen zeigen, daß zwei Drittel aller chronischen Wunden zur Abheilung zu bringen sind.

Damit die Chirurgie ihre Führungsposition in der Behandlung von chronischen Wunden behaupten kann, muss sich ein ärztliches Wundmanagement entwickeln, das Abschied nimmt von unwirksamen Definitionen alter Lehrbücher. Eine klare Diagnostik, interprofessionelle Therapieplanung und ein behandlungsbegleitendes Qualitätsmanagement sind Grundlagen für eine erfolgreiche Behandlung, Zufriedenheit des Patienten und einen effizienten Einsatz von personellen und materiellen Ressourcen.

Dieser Kurs soll Bekanntes auffrischen und Ihnen eine neue Sichtweise verleihen, die Überblick vermittelt in einer komplexen Versorgungssituation.

Ich freue mich Sie zum zweiten Kurs dieser Art in Göppingen begrüßen zu dürfen.

Ihr

Stefan Riedl

Allgemeine Hinweise

Anmeldung Bärbel Fischer
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Tel. +49 30 2345 8656 29
weifoq@dgav.de
online www.dgav.de/BuchungOPW

Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und
Viszeralchirurgie e.V.

Tagungsort Klinik am Eichert
Hörsaal
Eichertstrasse 3
73033 Göppingen

Teilnahmegebühr 200 € für Mitglieder der DGAV
250 € für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühr muss vor Kursbeginn auf dem Konto der DGAV eingegangen sein. Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen und ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Stornierung bis sieben Tage vor der Veranstaltung fallen 50% der Teilnahmegebühr an. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Weitere Informationen unter
www.dgav.de/weiter-fortbildung/agb.html

Bankverbindung DGAV e.V.
Berliner Volksbank eG
IBAN: DE94 1009 0000 2389 5520 22
BIC: BEVODE33

Anerkennung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung
ist bei der Landesärztekammer beantragt.



aus der praxis
für die praxis



DGAV OP-Workshop



**Behandlung von
chronischen Wunden und
Wundheilungsstörungen**

**15. - 16. Oktober 2020,
Göppingen**

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. St. Riedl

Gefördert von:

 **weinmann**

 **Coloplast**

 **Medtronic**
Further Together

1.000 €

500 €

300 €

Mehr Wissen · Mehr Transparenz · Mehr Qualität

PROGRAMM

Donnerstag, 15.10.2020

- 08:30 Begrüßung, Einführung und Zielsetzung, Bedeutung und Tragweite der Abgrenzung von Physiologie und Pathophysiologie der Wundheilung
St. Riedl
- 09:15 Physiologie und Pathophysiologie der Wundheilungsphasen
Klassifikation von Wunden
Bedeutung für phasengerechte Verbände
Ch. Giebeler
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 **Beispiel: Diabetisches Fußsyndrom**
Üben der Wundklassifikation, Erkennen von Wundheilungsstörungen
U. Reimold-Jehle
- 11:30 Therapieplanung: Bedeutung der Schlüsseltherapie
Ch. Giebeler
- 12:15 Demonstration phasengerechter Wundverbände am Patienten
S. Riecke, Fa. Coloplast
- 13:00 Mittagessen
- 13:45 **Beispiel: Dekubitus**
Ursachen und Differentialdiagnosen
Üben der Wundklassifikation
S. Riecke
- 14:30 Therapieplanung: und Schlüsseltherapie Verbandstechniken
Ch. Giebeler
- 14:45 Techniken des Wunddebridements
Lokale Unterdruckbehandlung
Operative Defektdeckung
St. Riedl

15:30 Kaffeepause

15:45 Bedeutung von Kontamination, Infektion und Sepsis, Umgang mit Keimen und Problemkeimen
L. Zabel

19:00 Gemeinsames Abendessen
Kosten sind nicht in der Teilnehmergebühr enthalten.

Freitag, 16.10.2020

8:00 **Beispiel: Ulcus cruris venosum**
Venöse Insuffizienz und Differentialdiagnosen
Klassifizierung der Wundheilungsstörung
U. Reimold-Jehle

8:45 Therapieplanung: Schlüsseltherapie und Begleitmaßnahmen
Ch. Giebeler

9:30 Technik der Kompressionsverbände
S. Riecke

10:30 Kaffeepause

10:45 **Beispiel: Arterielle Verschlusskrankheit**
Spezielle Diagnostik bei der AVK Stadium IV
M. Weigand

12:00 Therapieplanung: Spezielle regionale und lokale Maßnahmen
Ch. Giebeler

12:45 Mittagessen

13:30 Druckentlastung und orthetische Versorgung
Th. Pässler

14:15 Kaffeepause

14:30 Versteckte Wundheilungsstörungen mit Bilderquiz
Ch. Giebeler

15:15 Feedback, Abschluß, Verabschiedung
St. Riedl, Ch. Giebeler, U. Reimold-Jehle

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Stefan Riedl M.Sc.
Geschäftsführender Chefarzt
Allgemeinchirurgische Klinik
Alb Fils Kliniken Göppingen

Referenten / Operateure

Dr. med. Christoph Giebeler
Oberarzt Allgemeinchirurgische Klinik
Alb Fils Kliniken Göppingen

Dr. med. Uta Reimold-Jehle
Oberärztin Allgemeinchirurgische Klinik
Alb Fils Kliniken Göppingen

Dr. Marc Weigand
Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie
Alb Fils Kliniken Göppingen

Dr. Lutz Zabel
Chefarzt des Instituts für Laboratoriumsmedizin
Alb Fils Kliniken Göppingen

Theodor Pässler
Orthopädietechnikermeister
Firma Weinmann